

**Produktname: Rab 37 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16755**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RAB37
<b>Alternative Namen</b>	RAB37; Ras-related protein Rab-37
<b>Gen-ID</b>	326624.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96AX2
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RAB37, hergestellt. Aminosäurebereich: 170–219

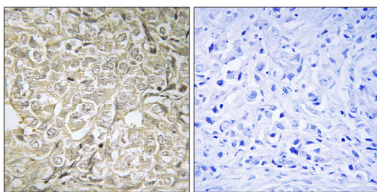
**Hintergrund**

Rab-Proteine sind niedermolekulare GTPasen, die wichtige Regulatoren des Vesikeltransports sind. Weitere Hintergrundinformationen zu Rab-Proteinen finden Sie in MIM 179508. [bereitgestellt von OMIM, April 2006]. Ähnlichkeit: Gehört zur Superfamilie der kleinen GTPasen. Rab-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Sekretorische Granula.

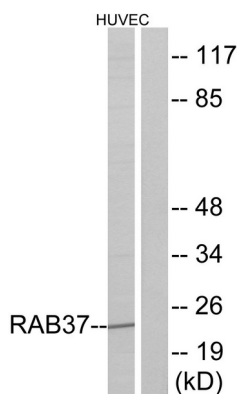
## Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine; Ras-Familie; Immunologie; Erkrankungen des Immunsystems; Allergene; Angeborene Immunität; Mastzellen

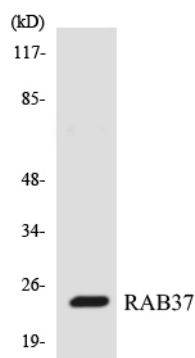
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers RAB37. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des RAB37-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des Antikörpers RAB37.